Gemeinsame Erfolgsgeschichte

Die Energiewende ist eine Zukunftsaufgabe für alle. Um den Transformationsprozess und den Ausbau erneuerbarer Energien auch in der Löwenstadt zügig voranzutreiben, wurde 2022 die Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG gegründet. Bereits jetzt wird deutlich: Das gemeinschaftliche Projekt wächst rasant, zeigt beeindruckende Effekte – und hat enormes Potenzial.

Um dem menschengemachten Klimawandel zu begegnen und die globale Erderwärmung auf möglichst 1,5°C gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen, ist die Energiewende eine der drängenden Aufgaben unserer Zeit. Deshalb beschleunigt auch Braunschweig die Stromgewinnung aus erneuerbaren Energieträgern. Auf Initiative der Stadt und weiterer regionaler Akteure wurde deshalb die Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG ins Leben gerufen. Gut gerüstet mit Ambition, Ideen und Kapital.

Clever gebündelte Expertise

Neben der Stadt Braunschweig und BS|ENERGY gehören zu den Gründungsmitgliedern unter anderem die Braunschweigische Landessparkasse, die Volksbank BraWo sowie die Wohnungsbaugenossenschaft Wiederaufbau und die Nibelungen Wohnbau GmbH. Durch diese gebündelte Sachkompetenz in Energie-, Immobilien- und Finanzfragen hat das Vorhaben von Anfang an ein tragfähiges, zukunftssicheres Fundament bekommen. Ein Erfolgskonzept, wie sich zeigt. Schwerpunkt der Aktivitäten bilden Photovoltaik-Anlagen auf Dächern öffentlicher und privater Immobilien. Von Schulen über Verwaltungsgebäude bis hin zu Wohnquartieren.



› Wer interessiert ist, kann als Genossenschaftsmitglied privat investieren und dabei in Stadt und Umland ein Zeichen für die Zukunft setzen.
Weitere Infos: www.energiegenossenschaft-bs.de

Effiziente Stromnutzung vor Ort

Da die Dachflächen schon vorhanden sind, lässt sich der Ausbau recht unkompliziert umsetzen. Bewusst setzt man auf die unmittelbare Energienutzung vor Ort. „Wenn der Strom direkt im Gebäude verbraucht wird, reduzieren wir Durchleitungsverluste erheblich und entlasten die bestehenden Netze. Das ist derzeit einer der sinnvollsten Wege, Photovoltaik schnell und effizient auszubauen", erläutert Steffen Trudewig, Technischer Leiter der Genossenschaft. Ein Meilenstein war im Sommer 2024 die Errichtung von 44 Photovoltaik-Anlagen auf den Wohngebäude-Dächern der Nibelungen im Heidberg. Innerhalb weniger Wochen gingen die Anlagen in Betrieb. Weitere Anlagen auf Wohngebäuden sind geplant, sodass Bewohner vom grünen, preisgünstigen Mieterstrom-Modell profitieren können.

Meilensteine im Photovoltaik-Ausbau

Ein Volltreffer für den Klimaschutz ist das bislang größte Projekt auf dem Dach der Nordkurve des Eintracht-Stadions. Dort wurden 610 Ultra-Leichtbaumodule verlegt, die jährliche Stromerzeugung liegt bei 210.000 kWh. Der Großteil des benötigten Stroms wird für den laufenden Betrieb generiert – zugleich werden jährlich rund 100 Tonnen klimaschädliche CO_2-Emissionen vermieden. Die beispielhafte Leistung dieser Anlage zeigt, welches Potenzial in den Aufdachanlagen steckt. Im Dezember 2025 wurde die Zahl der Anlagen sogar bereits dreistellig. „Dass wir in so kurzer Zeit 100 Anlagen realisieren konnten, zeigt, welches Potenzial in gemeinschaftlich organisierten Energieprojekten steckt", betont Carsten van de Loo, Vorstandsvorsitzender der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land.

Klimaschutz über die Region hinaus

Schon jetzt ist die Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG eine Erfolgsgeschichte. Kein Wunder, dass sie mit dem Europäischen Klimaschutzpreis „Climate Star 2023" ausgezeichnet wurde. Seit ihrer Gründung haben die Anlagen eine Gesamtleistung von 3,6 Megawatt Peak (MWp) erreicht, wodurch jährlich rund 2.195 Tonnen weniger CO_2 in die Atmosphäre gelangen.